

Alles neu?

Von MeroMero

Prolog:

„Malfoy, wie viel Nachtwurz willst du den noch klein schneiden?“, raunte ich dem blonden Slytherin leise zu. Er schien vollkommen in Gedanken versunken, wie so oft seit er wieder nach Hogwarts gekommen war. Verständlich, die Schlacht um Hogwarts war geschlagen, Voldemort hatte verloren und Draco Malfoys Familie hatte schon vor dessen Niederlage entschieden, ihm den Rücken zu kehren. Und nun, nun musste er sich in einer Welt zurecht finden, in der ihm die einen seinen Seitenwechsel nicht glaubten und die anderer ihm dies noch immer übel nahmen. Das Mal auf seinem Arm machte es nicht besser, ebenso wie der Umstand, das er beinahe Straffrei aus seinem Prozess heraus gekommen war. Dies war wohl auch der Grund, wieso ich gerade neben ihm saß. Kein anderer hatte sich in Zauberkraften neben ihn setzen wollen, doch der Kurs war so voll, das allein Sitzen für keinen hier eine Alternative war. Und ich saß auch nicht gerne neben ihm, doch ich hatte auch nicht dagegen protestiert, als Professor Slughorn dies angewiesen hatte. Von Malfoy kam darauf nur ein müdes heben der Augenbraue, als Reaktion auf seinen neuen Sitznachbarn. Wenig, aber besser als die Beleidigungen die man vielleicht hätte erwarten können.

Und auch jetzt, sah man nicht viel Regung in seinem Gesicht. Hatte er mich überhaupt gehört? Seufzend schüttelte ich den Kopf und stieß ihn versucht unauffällig in die Seite. Da zuckte er zusammen und brachte schnell wieder Abstand zwischen uns. Auch ich zog meinen Arm wieder zu mir und sah ihn abwartend an. Dieser Blick wurde mit einem fragenden heben seiner Augenbrauen erwidert. „Zu viel Nachtwurz Malfoy“, wiederholte ich knapp und wand mich meinem eigenen Kessel wieder zu, ich musste nun sieben mal nach Rechts rühren. „Hm?“, hörte ich neben mir, sah aus dem Augenwinkel, wie er auf sein Schneidebrett hinab blickte. „Oh...!“ Er wischte wohl einen Großteil der Nachtwurz in den Müll und tat nur die benötigte Menge in seinen Trank, dabei wirkte es, als würde er den Kopf schütteln. Einen Dank erwartete ich nicht, ein Malfoy bedankte sich doch nicht bei jemandem wie mir. Deswegen sah ich ihn perplex an als von ihm ein leises, „Danke“, kam. Es war nur ein kleines Wort, doch ich hörte es zum ersten mal von ihm. Ich schluckte und nickte nur, nicht sicher ob er es sah, den er blickte nun sehr konzentriert in seinen Kessel, aus dem blauer Rauch aufstieg.

Das war die erste Kommunikation zwischen mir und Draco Malfoy, seit wir uns im Raum der Wünsche gegenüber gestanden haben.

Die Erste von vielen... Doch dies, wusste da noch niemand...